



Niederschrift

Wolmirstedt, den 28.06.2022

der ordentlichen Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses -öffentlicher Teil-

Ort: Ratssaal, August-Bebel-Straße 25, 39326 Wolmirstedt
Tag: Mittwoch, 08.06.2022
Zeit: 17:30 Uhr bis 19:15 Uhr und 19:11 Uhr bis 19:15 Uhr

Teilnehmer/innen

Vorsitzender

Hans-Rüdiger Lautner

Mitglieder

Klaus Mewes
Steffen Rustenbach
Waltraud Wolff
Sarah Zietmann

sachkundige Einwohner

Wolfgang Karoske

nicht anwesend:

Mitglieder

Hans-Peter Freimann
Christina Laqua
Gerhild Schmidt

- entschuldigt -
- entschuldigt -

sachkundige Einwohner

Mathias Bergmann
Hans-Jürgen Kirschner
Franziska Mewes
Detlef Rademacher
Werner Teige
Annemarie Voß

- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Begehung Jugendclub Burgstraße
TOP 2	Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
TOP 3	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 4	Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 16.03.2022 - öffentlicher Teil
TOP 5	Begrüßung und Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners
TOP 6	Mitteilungen der Verwaltung
TOP 7	Einwohnerfragestunde
TOP 8	Richtlinie für die Ortsbudgets der Ortschaften der Stadt Wolmirstedt 359/2019-2024
TOP 9	3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wolmirstedt 360/2019-2024
TOP 10	Fraktionsantrag SPD/LINKE/GRÜNE AN 004/2022
TOP 11	Anregungen und Anfragen
TOP 12	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 13	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begehung Jugendclub Burgstraße

Herr Kirschner führt die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses durch die Räumlichkeiten des Jugendclubs. Während der Führung erläutert er die Abläufe. Für ihn ist das oberste Ziel, dass der Jugendclub erhalten bleibt.

Die Jugendlichen nehmen die Angebote gern wahr und verbringen viel Zeit dort. Auch während der Beschränkungen durch die Pandemie konnten sich die Jugendlichen im Jugendclub treffen, weil durch die große Außenanlage die Bestimmungen problemlos eingehalten werden konnten.

Täglich besuchen 40 – 50 Jugendliche die Örtlichkeit. Sie können sich einbringen, wenn es um die Gestaltung geht und sie können frei entscheiden, ob sie die Angebote nutzen oder einfach nur dort sind.

Wie in der Vergangenheit schon mehrfach angesprochen, befinden sich die sanitären Anlagen in einem sehr desolaten Zustand. An dieser Stelle ist dringender Handlungsbedarf.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Lautner eröffnet die Sitzung.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Lautner stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit mit 5 abstimmungsberechtigten Mitgliedern fest.

Der vorliegenden Tagesordnung wird mit 5 Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 16.03.2022 - öffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5	Dem öffentlichen Teil der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 16.03.2022 wird zugestimmt.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

TOP 5 Begrüßung und Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners

Die Berufung eines sachkundigen Einwohners wird, aufgrund dessen Abwesenheit, auf die nächste ordentliche Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses verschoben.

TOP 6 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Tholotowsky informiert darüber, dass alle Verträge für das Stadtfest unterschrieben sind. Herr Wesemann übernimmt die Versorgung und die Bespaßung. Für das Programm sind verschiedene Akteure aus der näheren Umgebung anwesend, welche ihre Produkte präsentieren.

Es sind alle Vorkehrungen getroffen und auch ein Toilettenwagen steht bereit.

Herr Mewes fragt, ob es mittlerweile Flyer für das Stadtfest gibt, denn er findet die Informationen recht dürftig und findet die Zeit bis zur Veranstaltung kurz.

Anm.d.Verw.: Flyer sind heute angekommen und werden ab sofort verteilt.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 8 Richtlinie für die Ortsbudgets der Ortschaften der Stadt Wolmirstedt 359/2019-2024

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat bestätigt die anliegende Richtlinie für die Ortsbudgets der Ortschaften der Stadt Wolmirstedt, die ab dem Haushaltsjahr 2022 gelten soll.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP 9 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wolmirstedt
360/2019-2024**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat stimmt der 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wolmirstedt zu. Die Änderungssatzung liegt als Bestandteil des Beschlusses bei.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP 10 Fraktionsantrag SPD/LINKE/GRÜNE
AN 004/2022**

Frau Wolff erläutert den vorliegenden Fraktionsantrag. Sie spricht sich für die Kühlung aus, um nachhaltig zu agieren.

Herr Lautner hat mit Mitarbeitern des DRK gesprochen. Es gibt immer mehr Geringverdiener, dies hat zur Folge, dass eine Steigerung an Bedürftigen um 100% vorliegt und die Menge der Lebensmittel nicht ausreicht.

Laut Aussage der Mitarbeiter des DRK befindet sich eine Kühlzelle von 3m² vor Ort, diese ist allerdings sehr altersschwach und kann nur bedingt betrieben werden. Die Kosten für eine Kühlzelle würden Schätzungen nach mindestens 10.000,00€ betragen. Herr Lautner regt an den Antrag anzupassen.

Herr Mewes befürwortet diesen Vorschlag und schlägt vor, dass das DRK einen entsprechenden Antrag stellt.

Herr Rustenbach sieht es als sinnvoll an einen genauen Kostenvoranschlag in Auftrag zu geben, um dann über genaue Zahlen sprechen zu können. Er fragt, was mit den Kühlschränken vom Landkreis ist, die in den Impfzentren im Einsatz waren und ob man damit nicht eine zeitnahe Hilfe bereitstellen könnte. Es wird jetzt warm und bis ein Fachmann die Anlage begutachtet hat und eine Kostenaufstellung vorliegt kann einige Zeit vergehen, wegen des Mangels an Arbeitskräften, in allen Bereichen.

Frau Wolff fragt einen Bekannten, der im Bereich der Kühltechnik tätig ist, ob dieser sich die Kühlzelle vor Ort mal anschauen kann und einen Kostenvoranschlag unterbreiten könnte.

Frau Zietmann fragt, ob dieser Antrag mit der Richtlinie für Vereine vereinbar ist.

Herr Kohlrausch verneint dies.

Frau Zietmann möchte, dass die Verwaltung beim Landkreis anfragt, was mit den genannten Kühlgeräten geworden ist und ob man diese bereitstellen könnte. Vielleicht verkauft der Landkreis auch die Geräte.

Anm.d.Verw.: Antwort wird nachgereicht.

Frau Wolff möchte diesen Antrag so nicht abstimmen lassen und wird diesen in ihrer Fraktion nochmals besprechen und gegebenenfalls anpassen.

TOP 11 Anregungen und Anfragen

Herr Mewes regt an, die alten Konzepte zur Sanierung des Jugendclubs zur Verfügung zu stellen. Aktuell sollte seiner Meinung nach eine Kostenaufstellung erfolgen, damit man aktiv werden kann. Um das genaue Vorgehen zu besprechen und Lösungen zu finden sollte, aus seiner Sicht, der Kultur- und Sozialausschuss in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Bau- und Wirtschaftsausschuss darüber beraten.

Herr Lautner informiert darüber, dass die bisherigen Konzepte aus den Jahren 2012 und 2016 waren. Ebenso informiert er, dass die Verwaltung aktuell dabei ist ein neues Sanierungskonzept zu erarbeiten.

Frau Wolff stellt den Antrag, dass der Kultur- und Sozialausschuss im September eine gemeinsame Sitzung mit dem Bau- und Wirtschaftsausschuss durchführt, über das bis dahin erarbeitete Sanierungskonzept des Jugendclubs.

Abstimmung: 5 x Ja

Frau Zietmann erinnert an einen Brief an die Stadtverwaltung, von den Schulleitern der Ganztagschule Johannes Gutenberg und dem Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium aus dem vergangenen Jahr. In diesem Brief ging es um die Aufenthaltssituation der Schüler und sie möchte wissen, wie der aktuelle Stand ist.

Frau Tholotowsky informiert darüber, dass die Stadtverwaltung zu keinem Gespräch eingeladen war und keine weiteren Informationen vorliegen. Frau Cassuhn hat auf das Schreiben reagiert und eine Antwort an die Schulleiter gesendet. Wenn es Informationen gibt, wird der Ausschuss in Kenntnis gesetzt.

Herr Reidenbach informiert darüber, dass der Jugendbeirat zu einem Termin eingeladen war, aber keine Zeit hatte daran teilzunehmen. Sie werden im Herbst das Gespräch mit den Schulleitern suchen.

Frau Wolff stellt nochmal klar, dass die Zuständigkeit beim Land liegt und nicht bei der Stadt.

Herr Lautner schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:00 Uhr.

TOP 12 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Herr Lautner schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

angefertigt

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Hellmund', followed by a horizontal line and a stylized flourish.

Manja Hellmund
Sachbearbeiterin

für die Richtigkeit

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Lautner', written in a cursive style.

Hans-Rüdiger Lautner
Vorsitzender des Kultur- und
Sozialausschusses